

■ **Dorothea Barth**

Spitzenkandidatin
für Kriftel



GEMEINSAM FÜR KRIFTEL

K O M M U N A L W A H L 2 7 . M Ä R Z 2 0 1 1

Unsere Gemeinde
Unsere Kandidaten
Unser Programm





■ GEMEINDEPARLAMENT

ES KANDIDIEREN:



1 | **Dorothea Barth**

Bibliothekarin (58)
Richard-Wagner-Straße 43a

2 | **Gerhard Mantel**

Dipl. Ing. (66)
Rossertstraße 80

Liebe Kriftelerinnen und Krifteler,

Kriftel ist mit seiner verkehrsgünstigen Lage im Rhein-Main-Gebiet eine attraktive Gemeinde mit guter Infrastruktur. Nach Jahren des Stillstands hat sich hier zuletzt einiges getan. Projekte, auch solche, für die die SPD viele Jahre gekämpft hat, wie im Bereich der Kinderbetreuung sind vorangekommen. Doch es gibt immer noch viel zu tun. Die SPD Kriftel hat klare Vorstellungen entwickelt, wie Kriftels Zukunft aussehen könnte. Es gibt jedoch nur eine realistische Chance, sie umzusetzen, wenn es gelingt, die derzeitige absolute Mehrheit der CDU zu brechen. Helfen Sie daher mit und geben Ihre Stimme am 27. März 2011 der SPD Kriftel!

Dorothea Barth
SPD-Fraktionsvorsitzende

Gerhard Mantel
SPD-Vorsitzender



3 | Silvia Moritz-Kiefert

Verwaltungsangestellte (49)
Friedrich-Ebert-Straße 31b



4 | Hans-Joachim von Kiel

Verwaltungsbeamter (59)
Königsberger Straße 41



5 | Clemens Schäfer

Ressortleiter (49)
Taanusstraße 12



6 | Claudia Titze

Krankenschwester (43)
Sittigstraße 39a



■■■ Wissen was los ist und mitreden: mehr Bürgerbeteiligung

Lokalpolitik ist oft die „Kunst des Möglichen“. Aber was ist denn möglich in Kriftel? Wie steht es mit den Schulden? Wie sollen sie abgebaut werden? Das sollten vor allem diejenigen erfahren, die es betrifft: Die Bürgerinnen und Bürger. Mehr Information und Mitsprache für Interessierte bei finanziellen Entscheidungen für Kriftel ist daher unser wichtiges Ziel. Andere Gemeinden haben gute Erfahrungen gemacht mit dem „Bürgerhaushalt“ – warum nicht auch Kriftel? Wir wollen insgesamt mehr öffentliche Diskussionen über

Entscheidungen, die unser Aller Geld kosten, z.B. im Rahmen von Bürgerversammlungen. Kriftels Infrastruktur ist gut, aber auch hier gibt es sicher noch manches zu verbessern, ohne dass es gleich teuer werden muss. Wir wollen daher allen, die hier leben, Gelegenheit geben, ihre Ideen auf unbürokratische Weise einzubringen. Von Kindern bis Senioren, Arbeitnehmer, Selbstständige und unsere ausländischen Mitbürger sollen eine Stimme haben.





7 | Kai Becker

Rettungsassistent (43)
Königsberger Straße 19-21



8 | Margerit Moritz-Kiefert

Schülerin (18)
Friedrich-Ebert-Straße 31b



9 | Hans Ziegler

Dipl. Ing. (57)
Beethovenstraße 16



10 | Andre Wegner

Produktionsleiter (43)
Frankfurter Straße 27

■ ■ ■ Können wir uns Kriftel noch leisten?

Das fragen sich manche junge Familien. Die verkehrsgünstige Lage im Grünen und die gute Infrastruktur führen zu großer Nachfrage am Wohnungsmarkt und damit zu steigenden Baukosten, bzw. Mieten. Wir wollen aber keine Gemeinde der „Besserverdienenden“, sondern eine lebendige Gemeinschaft, in der auch Menschen mit geringem Einkommen ihren Platz finden. Deshalb setzen wir uns ein für die Erhaltung von günstigem Wohnraum und örtliche Beratung zum Mieterschutz. Wir wollen helfen, dass Menschen zu groß

gewordene Wohnungen gegen kleinere tauschen und damit größer werdenden Familien eine Chance bieten. Neubaugebiete, wie das Mönchhofgebiet bieten die Möglichkeit, auch preiswerten Wohnraum einzuplanen und alternative Wohnformen, wie z.B. ein Mehrgenerationenhaus anzubieten. Dafür müssen die Krifteler selbst beteiligt werden. Keinesfalls wollen wir, dass dieses Gebiet allein Bauträgern überlassen wird, die Gemeinde und Bürgern wenig Mitspracherecht lassen.





11 | Thomas Richter

Betriebswirt (47)
Am Erdbeeracker 37



12 | Maximilian Rieß

Student (24)
Mainzer Straße 10



13 | Baris Agus

Student (23)
Königsberger Straße 19-21



14 | Kahraman Topuz

Dipl.-Sozialpädagoge (50)
Robert-Schumann-Ring 77



■■■ Einkaufen bis Mitternacht, aber nix los im Ortskern?

Kriftel bietet im Randbereich zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten mit teils langen Öffnungszeiten. Für die Kriftelerinnen und Krifteler bleibt dennoch die Ortsmitte der natürliche Treffpunkt. Leider fehlt noch immer ein zukunftsweisendes, langfristiges Ortsentwicklungskonzept, das dies berücksichtigt. Wir setzen uns dafür ein, dass der Ortskern lebendiger wird. Die Einkaufsmöglichkeiten müssen erhalten bleiben und durch einen Wochenmarkt an zentraler Stelle ergänzt werden. Kulturelle Veranstaltungen bringen Le-

ben in die Ortsmitte. Für junge Leute gibt es zahlreiche Angebote in Krifteler Vereinen. Trotzdem wissen viele ältere Kinder und Jugendliche nicht recht, wo sie sich in Kriftel in ungezwungener Atmosphäre und bei jedem Wetter treffen sollen. Wir setzen uns daher ein für einen Treffpunkt für das „Junge Kriftel“. Dieser soll in Zusammenarbeit mit unseren jungen Leuten konzipiert und zentral angesiedelt werden.





15 | Frank Müller

Bankkaufmann (46)
Friedrich-Ebert-Straße 41a



16 | Adriana Langeler

Krankenschwester (63)
Rossertstraße 80



17 | Matthias Peter

Chemiemeister (39)
Paul-Duden-Straße 41



18 | Christian Niedeck

Dipl. Ing. (42)
Gartenstraße 19

■■■ Hier wird mir geholfen: Soziales Netzwerk für Kriftel

Darauf ist Kriftel zu Recht stolz: Der ehrenamtliche Gedanke ist hier sehr lebendig. Viele Bürgerinnen und Bürger engagieren sich, vor allem in den zahlreichen Vereinen. Das unterstützen wir gerne weiterhin. Doch wir wissen, dass es auch viele Menschen gibt, die gerne etwas für ihr Mitmenschen tun, aber sich nicht gleich einem Verein anschließen wollen. Sie zusammenzubringen sehen wir als lohnendes Ziel an. Mit organisatorischer Unterstützung der Gemeindeverwaltung könnten wir ein zunehmend wirksames soziales Netzwerk

zur Hilfe bei Alltagsdingen schaffen. Wenn es gelingt, persönliche Hilfeersuchen oder -angebote wie etwa zum Lernen, in Haus und Garten oder zur Tierpflege in Verbindung zu bringen, könnte dies das Leben in Kriftel erleichtern. Für den Einzelnen erfordert es nicht unbedingt einen großen oder ständigen Zeitaufwand, hilft spontan und ist freiwillig. Als „Schwarzes Brett“ könnte der Internetauftritt der Gemeinde Kriftel genutzt werden.



ES KANDIDIEREN:



25 | Ulrich Groß

26 | Jürgen Fries

Betriebsratsvorsitzender i.R. (71)
Sittigstraße 38

Versicherungsdirektor i.R. (68)
Rossertstraße 90

■ KREISTAG

ES KANDIDIEREN:



16 | Werner Moritz-Kiefert

31 | Maximilian Rieß

Dipl.-Verwaltungswirt (63)
Friedrich-Ebert-Straße 31b

Student (24)
Mainzer Straße 10

■ Aktiv im Gemeindevorstand

Ulrich Groß kennt aus seiner Zeit als Betriebsratsvorsitzender und aktiver Gewerkschafter die Sorgen und Nöte der Arbeitnehmer. Seine gute Ortskenntnis, die Erfahrung aus seiner Arbeit in Gemeindevertretung, Kreistag und Planungsverband bringt er in den Gemeindevorstand ein. Jürgen Fries ist ein kreativer Querdenker und kennt als Vater von fünf Kindern die Bedürfnisse von Familien. Dies und die Erfahrungen seiner langjährigen erfolgreichen Tätigkeit in der Wirtschaft kommen ihm bei den Entscheidungen im Gemeindevorstand zu Gute.

■ Aktiv für uns im Kreis

Im Kreistag waren unsere Abgeordneten, zuletzt Dorothea Barth und Jannie Langeler, erfolgreich und engagiert. Diese Tradition will und wird Werner Moritz-Kiefert fortsetzen. Sein besonderes Ziel ist es, Bildung und Qualifizierung unabhängig von Geld und sozialer Herkunft, individuell und altersgerecht, zu fördern. Sein weiteres Thema ist eine stärkere Beteiligung der Bürger an der Kreispolitik, z.B. bei der Finanzplanung. Das „junge Krietzl“ soll durch Maximilian Rieß eine Stimme bekommen.





GEMEINSAM FÜR KRIFTEL

K O M M U N A L W A H L 2 7 . M Ä R Z 2 0 1 1



SPD

Am 27. März 2011 bitte wählen gehen! Wir danken für Ihre Unterstützung!



Am Wahltag verhindert? Briefwahl nicht vergessen!

Wie wird gewählt? Sie entscheiden mit Ihrer Stimme erneut über die Zusammensetzung unserer Gemeindevertretung und über den Kreistag. Wir bitten Sie, wählen zu gehen und uns Ihre Stimme zu geben. Am besten mit dem Listenkreuz, dann geht Ihnen keine Stimme verloren. Es ist auch möglich zu kumulieren, dabei dürfen Sie einem einzelnen Kandidaten/in bis zu drei Stimmen geben, um diesen Bewerber besonders zu unterstützen. Eine andere Möglichkeit ist das Panaschieren, dabei dürfen Sie Personen verschiedener Listen Ihre Stimme geben. **Vergessen Sie hierbei bitte nicht das Listenkreuz bei der SPD.**